

„Blaue Kugel“ Herren besiegen Viechtach

Damen I müssen sich Viechtach knapp beugen – Herren II ohne Chance gegen Oberlauterbach – Dritte gegen ETSV Landshut siegreich.

Die neue Sportkegelsaison hat für die „Blaue Kugel“ eigentlich recht gut begonnen. Neben den drei Herrenmannschaften wurde heuer zum erstenmal wieder eine 2. Damenmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet. Zum Opfer fiel die gemischte Mannschaft, deren Keglerinnen und Kegler jetzt in der 3. Herrenmannschaft bzw. 2. Damenmannschaft um Punkte kämpfen.

Auch Neuzugänge, aber auch Abgänge hatte die Blaue Kugel zu verzeichnen. Bernd Sendlinger, der als Sportwart und Stammspieler in der „Ersten“ fungierte beendete seine Keglerkarriere. Familiäre Gründe und die Fahrten von Erding waren letztendlich ausschlaggebend dafür. Auch sein Mannschaftskollege und Schrittbester Stefan Weingärtner kann in dieser Saison nicht immer für die Blaue Kugel kegeln. Als Notnagel ist er bereit dann einzuspringen, wenn es mal brennt.

Einen großen Fang machte man mit Karl Prieschl, der kurz nach Saisonende zu den Moosburgern stieß. Er erlernte das Kegeln in Österreich, wo er jahrelang in der 1. und 2. Bundesliga über 300 Einsätze absolvierte. Er gehörte zum festen Stamm der Nationalmannschaft und hat sich nun in Hörgertshausen angesiedelt. Ein nicht unbekanntes Gesicht kam wieder zur „Blauen Kugel“. Robert Reithmeier war schon früher für den Verein aktiv und wird das 3. Herrenteam verstärken.

Damit überhaupt eine 2. Damenmannschaft für die neue Saison gemeldet werden konnte müssten natürlich genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen. Christa Mühlig, die Frau von 1. Vorsitzenden Herbert Mühlig, war nach längerer Pause wieder bereit im Wettkampf mitzumachen. Eva Schmidleitner, ein neues Gesicht bei der Blauen Kugel, wird ebenfalls der 2. Damenmannschaft zur Verfügung stehen.

Zum Saisonauftakt empfangen die Kegler der 1. Herrenmannschaft das Team aus Oberlauterbach, jenes Auftaktspiel man verlor, doch mit den erzielten 5500 Kegel sehr zufrieden war. Auch im zweiten Meisterschaftsspiel der Regionalliga überzeugten die Moosburger Kegler und kamen gegen Plattling zu einem 5496:5436 Sieg.

Im letzten Kegelkampf galt es beim heimstarken SKV Viechtach zu bestehen. Auf den schwer bespielbaren Bahnen fand sich Werner Reithmeier mit 922 Kegel bestens zurecht. Seine Kameraden waren bemüht ebenfalls gegen ihre Nebenspieler zu bestehen, was ihnen auch gelang. Mit 5219:5284 Kegel war der Sieg nach den 6x200 Wurf perfekt. Einzelergebnisse:

Alois Raith 835, Aushilfe Thomas Meißner 866, Herbert Mühlig 864, Oliver Langner 899 und Karl Prieschl 898.

Einen noch besserer, vor allem souveränen Start legte die 1. Damenmannschaft hin. Zuhause gegen Stauern Gangkofen demonstrierten die sechs Keglerinnen ihre Geschlossenheit und kamen so zu einem achtbaren 2544:2486 Erfolg.

Im darauf folgenden Spiel hatten die Damen ebenfalls Heimrecht und fertigten die Gäste aus Buch prompt mit 2583:2251 ab.

Leider mussten sie am vergangenen Wochenende ihre erste Niederlage hinnehmen. In Viechtach lagen zwar die Moosburgerinnen nach Alena Hölzl (373), Petra Schollerer (416), Reglinde Grabichler (379) und Gabriele Hölzl (400) knapp in Rückstand, doch man hoffte nunmehr auf die beiden Schlußkeglerinnen. Karin Huber (392) und Gabriele Rauch (433) holten zwar mehr und mehr auf, doch zum Schluß fehlten den „Blauen“ wenige Kegel um den 2411:2393 Sieg der Gäste nochmals streitig zu machen.

Die 2. Herrenmannschaft feierte im ersten Heimspiel auch einen ungefährdeten 5320:5217 Sieg gegen den EV Landshut.

Im zweiten Spiel, ebenfalls auf Moosburg´s Bahnen, wollte man da anknüpfen wo man den das 1. Saisonspiel beendete. Doch gegen Dingolfing musste man eine derbe 5188:5302 Niederlage wegstecken.

Mehr erwartet hatte sich die „Zweite“ in Oberlauterbach. Auf diesen gut präparierten Bahnen fallen immer wieder Rekorde, dementsprechend groß war der Optimismus. Die Startspieler Peter Rusch (934) und Mathias Wittmann (831) behaupteten sich gut gegen ihre Nebenleute.

Aushilfe Robert Schier, der stetig großartige Ergebnis hier erzielte, kam überhaupt nicht ins Spiel und musste sich mit 765 Kegel begnügen.

Die Gastgeber waren konstant in ihren Leistungen und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Chris Meißner (852), Paul Gremler (818) und Thomas Meißner (870) konnten mehr gegen die starken Oberlauterbacher ausrichten. Endstand 5354:5070.

Einen historischen Sieg holten sich die Kegler der 3. Herrenmannschaft mit 2430:2365 über Ergolding. Jahrelang hatte man vergeblich versucht die Niederbayern zu bezwingen, doch im ersten Heimspiel war es dann soweit.

Auch im vergangenen Meisterschaftsspiel der Kreisklasse A wollte man gegen den ETSV09 Landshut unbedingt punkten.

Nach den ersten Keglern Helmut Huhmann (340) und Ludwig Süß sen. (402) war man zwar noch in Rückstand, doch nach den 100 Wurf

Von Rainer Merkel (390) und Burkhard Pech (411) waren die Verluste mehr als nur egalisiert. Die Gastgeber waren einfach zu schwach um die Niederlage nochmals abwenden zu können. Michael Allram (389) und Robert Reithmeier (401) beendeten schließlich dieses Spiel mit einem 2333:2095 Sieg.

Bericht und Foto:

Burkhard Pech – Nr. 20250

Unter das Foto:

Peter Rusch war mit 934 Kegel Wochenbester